

Unbekannten haben Feuer gelegt – Mehrfamilienhaus unbewohnbar



Dicke
Rauchschwaden
quollen aus dem
Fenster der
brennenden
Wohnung an der
Ebertstraße.
Foto: Feuerwehr
Bergkamen

Die Ursache des Brandes eines Mehrfamilienhauses am Donnerstagabend in der Ebertstraße ist Brandstiftung. Das ergab die Untersuchung der Kriminalpolizei zusammen mit einem Brandsachverständigen.

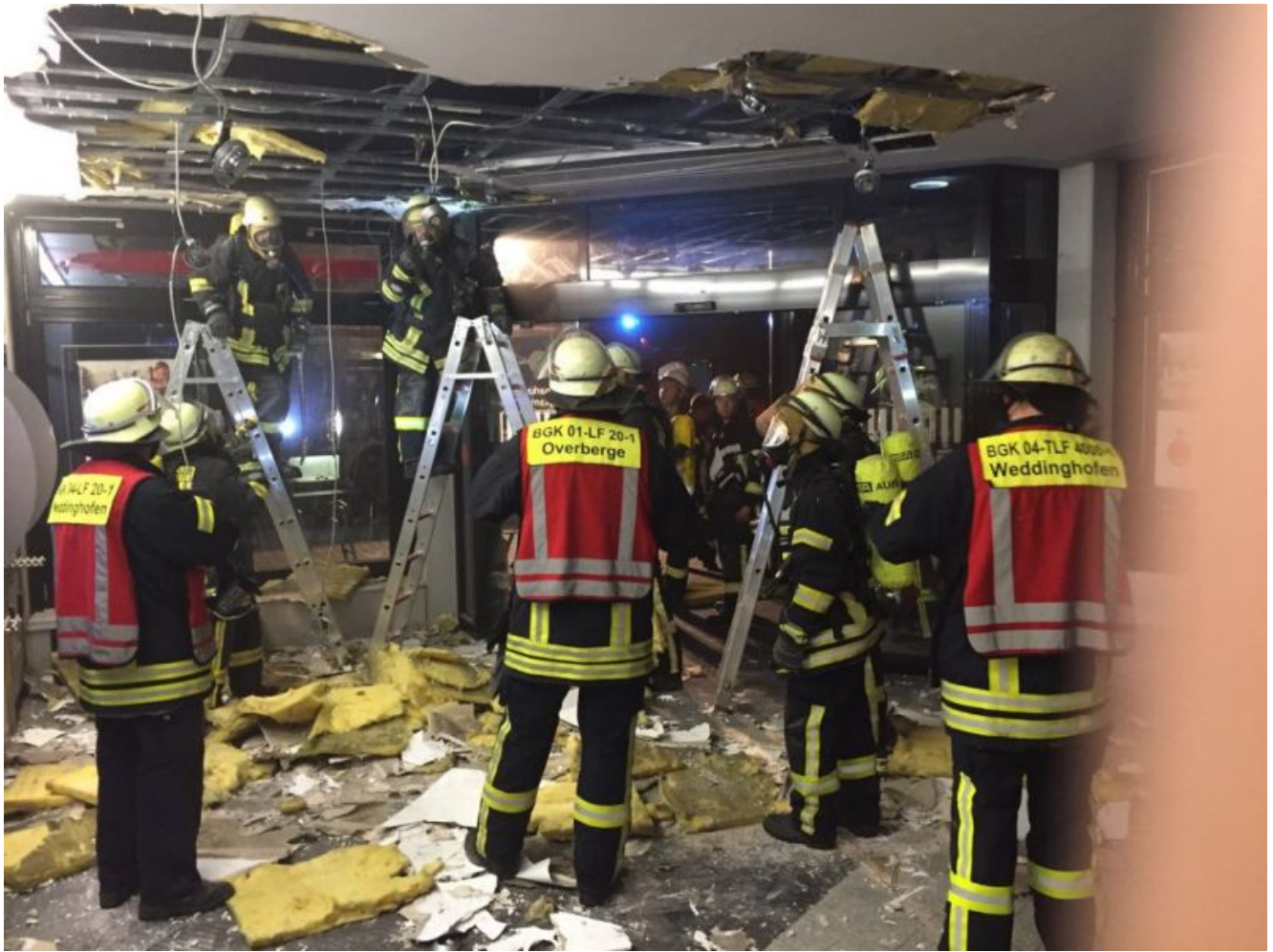
Das Feuer war am Donnerstagabend gegen 19.00 Uhr ausgebrochen. Die Bewohner konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen, so dass niemand verletzt wurde. Bei dem Brand entstand hoher Sachschaden. Die Bewohner konnten nach Beendigung der Löscharbeiten nicht zurück in ihre Wohnungen und wurden

anderweitig untergebracht.

Die Polizei sucht Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können. Wer hat etwas gesehen? Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter 02303 921 3120 oder 921 0.

Zwei Mal Sirenenalarm: Feuer macht 5-Familien-Haus unbewohnbar und Kabelbrand in der Sparkasse Overberge

Gleich zu zwei Einsätzen hintereinander wurden am Donnerstagabend die Feuerwehrleute aus Bergkamen-Mitte, Weddinghofen und Overberge mit Sirenenalarm gerufen.



Ein Kabelbrand in der Decke über dem SB-Bereich war der Grund für den Feuerwehreinsatz in der Sparkasse Overberge. Fotos: Feuerwehr Bergkamen



Dicke
Rauchschwaden
quollen aus dem
Fenster der

brennenden
Wohnung an der
Ebertstraße.

Kurz vor 19 Uhr steuerten die Einsatzkräfte ein Wohnhaus mit fünf Mietparteien an der Ebertstraße an. Dort wurde eine der Wohnung durch ein Feuer total zerstört. Wegen der starken Rauschentwicklung sind aber auch die anderen vier Wohnungen zurzeit nicht bewohnbar.

Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Die Bewohner sind zwischenzeitlich von Verwandten und Freunden aufgenommen worden. Zu den Brandursachen hat die Polizei jetzt die Ermittlungen aufgenommen.

Praktisch übergangslos ging es für die Feuerwehrleute weiter zur Overberger Geschäftsstelle der Sparkasse Bergkamen-Bönen an der Werner Straße. Dort hatten Passanten gesehen, dass aus dem Gebäude Rauch aufstieg. Den Grund hatten die Feuerwehrleute schnell herausgefunden. Es war ein Kabelbrand in der Decke des SB-Bereichs. Wer sich das Foto vom Feuerwehreinsatz ansieht, für den steht fest, dass dort zumindest am Freitag Kunden keine Bankgeschäfte tätigen können.

Sirenenalarm: Lkw-Brand auf der A2 und Fehllarm im Seniorenheim

Zu einem Lkw-Brand auf der A2 in Richtung Oberhausen wurden am Mittwohabend gegen 23 Uhr die Löschgruppen Bergkamen-Mitte und Weddinghofen gerufen.

Eine festgefahrene Bremse hatte zunächst einen Reifenbrand ausgelöst. Die Flammen schlugen auch schon auf die Lkw-Plane über. Noch bevor die Bergkamener Löschgruppen am Einsatzort eintrafen, hatten Polizeibeamte das Feuer erfolgreich mit einem Pulverlöschers bekämpft.

Am Donnerstagmorgen heulten wieder die Sirenen in Mitte und Weddinghofen und dann auch in Overberge. Ein Brandmelder hatte in einem Seniorenheim an der Landwehrstraße den Feueralarm ausgelöst. Offensichtlich lag in der Anlage ein technischer Fehler vor. Die Entwarnung erreichte dann schnell die heranrückenden Feuerwehrleute.

Sirenenalarm in der Nacht: Feuerwehr bekämpft Brand bei der Firma SIMS M+R Metallrecycling

Die Bergkamener Feuerwehr wurde in der Nacht zu Freitag gegen 4.29 Uhr per Sirenenalarm zur Firma SIMS M+R Metallrecycling an der Rathenaustraße gerufen. Zunächst liefen nur die Melder bei den Feuerwehrleuten in Bergkamen-Mitte und Weddinghofen auf. Als sich dann die Firma nur drei Minuten später nochmals telefonisch gemeldet hatte mit der Nachricht, in einer Halle brenne ein großer Haufen Metallschrott, rückten auch die Löschgruppen Overberge und Oberaden aus. Gerufen wurde auch das moderne Löschfahrzeug Cobra, das zurzeit von den Feuerwehren Werne und Rünthe getestet wird.

Als die zweite Einsatzwelle bei SIMS eintraf, hatten die Löschzüge Mitte und Weddinghofen bereits den Brand erfolgreich bekämpft. Mittels eines Radlagers und eines Krans wurde der Metallschrott nach draußen geschafft, um dort auch die letzten Glutnester zu löschen.

Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr wurde offensichtlich ein

größerer Schaden vermieden. Nach dem ersten Augenschein hat die Halle laut dem stellvertretenden Stadtbrandmeister Ralf Klute durch den Brand nichts abbekommen. Als Brandursache wird Selbstentzündung vermutet.

Insgesamt 75 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner waren am frühen Freitagmorgen bei SIMS im Einsatz gewesen. Während die Löschgruppen Oberaden und Overberge sowie auch das Löschfahrzeug Cobra schnell wieder den Rückweg antreten konnten, war für die letzten Feuerwehrleute aus Mitte und Overberge der Einsatz erst gegen 9 Uhr beendet gewesen.

Löschgruppe Oberaden lädt zum Dämmerschoppen ein

Die Löschgruppe Oberaden veranstaltet am Samstag, 3. September, ihren Dämmerschoppen. Beginn ist um 19 Uhr im Foyer der Realschule Oberaden.

Eingeladen sind alle Bürger der Stadt Bergkamen und darüber hinaus. Beim geselligen Beisammensein mit Tanzmusik vom DJ, kühlen Getränken und leckeren Spezialitäten vom Grill, wollen die Feuerwehrleute mit ihren Gästen einen lockeren Abend verbringen, mal abseits vom Einsatzstress. Der Eintritt ist frei.

Illegale Entsorgung: Zwei Metallfässer sorgen für Großaufgebot von Feuerwehr und Polizei

Zwei Metallfässer sorgten am Montagabend kurz nach 18 Uhr für einen Großeinsatz der Feuerwehr und der Polizei in Südkamen. Ein noch unbekannter Mann hatte sie auf dem Parkplatz des Friedhofs abgestellt. So lange nicht klar war, ob der Inhalt gefährlich ist oder nicht, wurde aus Sicherheitsgründen die Südkamener Straße gesperrt. Später konnte dann Entwarnung gegeben werden, weil offensichtlich von den Fässern keine große Gefahr ausging. Trotzdem mussten sie durch eine Spezialfirma entsorgt werden.



Fotos und Infos: Ulrich Bonke

Für den Mann, der die Fässer angestellt hatte, wird diese illegale Müllentsorgung neben der noch ausstehenden juristischen Bewertung zu einer teuren Angelegenheit. Denn er wird für die Kosten des Großeinsatzes und für die Entsorgung bezahlen werden.

Die Chancen, dass er geschnappt wird, sehen übrigens gut aus. Wie zu erfahren war, wurde er beim Abladen auf dem Südkamener Friedhofsparkplatz beobachtet. Der Zeuge hatte sich auch die Nummer seines Kraftfahrzeuges aufgeschrieben.



Feuerwehrleute aus Bergkamen und Werne stellen beim NRW-Tag in Düsseldorf moderne Löschtechnik vor

Am vergangenen Wochenende verbrachten je drei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Bergkamen und Werne zwei ereignisreiche Tage auf der Blaulichtmeile des NRW-Tages in Düsseldorf. Dort wurde der 70. Geburtstag des Landes Nordrhein-Westfalen gefeiert. Ziel der Feuerwehrleute war es, das Sonderlöschfahrzeug VLF Cobra aus dem Ehrenamtsprojekt des Verbandes der Feuerwehren NRW (VdF NRW) und des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW (MIK NRW) vorzustellen.



Das Wochenende in Düsseldorf war durch viele Gespräche mit jungen Familien, aber auch mit Fachpublikum geprägt.

Die Präsentation erfreute sich großer Beliebtheit insbesondere bei Familien mit Kindern, die die Löschlanze gerne selber

bedient hätten. Aber 300 bar Ausgangsdruck und ein Schneidmittel auf Eisensilikat-Basis sind leider kein Spielzeug. So musste der Knopf zum Einschalten des Blaulichts, die LED-Handlampe oder der Blick durch die Wärmebildkamera reichen.

Natürlich interessierte sich auch das Fachpublikum für das Fahrzeug und begutachtete das System – trotz des teils sehr heißen Wetters – ausgiebig. Weitere Informationen zum schwedischen Löschsystem für den sogenannten „offensiven Außenangriff“ finden sich auf der Seite der FeuerwEHrensache unter:

<http://www.feuerwehrensache.nrw.de/pilotprojekte/arbeitsgruppe-2/technik/technik/>

Unbedingt Sonnencreme, eine Kopfbedeckung und Wasser zum 2. Weddinghofer Dorfabitur mitbringen

Die Löschgruppe Weddinghofen veranstaltet am Samstag, 27. August, das zweite Weddinghofener Dorfabitur. Außerdem feiert die Löschgruppe auf dem Gelände der Pfalzscheule ihr 112 Jähriges bestehen. Weil es auch am Samstag wieder sehr warm werden soll, bittet die Löschgruppe die Teilnehmer, Sonnencreme, Kopfbedeckung und für den rund 4,5 Kilometer langen Parcours ausreichen Wasser mitzubringen.



Die Klassen mit einer Stärke von 6 bis max. 8 volljährigen Abiturienten starten mit ihren Prüfungen ab 9:00 Uhr im Abstand von ca. 30 min über den Tag verteilt. Die Zeugnisvergabe findet nach der Auswertung der Prüfungen ab 18:30 Uhr statt. Um 19:30 Uhr beginnt dann die Abi-Party mit DJ.



Dies ist ein fotografischer Hinweis der Löschgruppe Weddinghofen

auf eine der
Prüfungen beim
2. Weddinghofer
Dorfabitur.
Dies sollte
aber niemanden
abschrecken.

Die einzelnen Prüfungen finden auf einem 4,5 km langen Parcours durch Weddinghofen statt und sind ein spaßiger Mix aus sportlichen, Denk- und Geschicklichkeitsaufgaben. Diese sind ohne vorgehenden Unterricht und Üben zu bewältigen. Bitte denke an geeignetes Schuhwerk und Wechselkleidung, da man bei den Prüfungen auch mal ein wenig schmutzig oder nass werden könnte. Über ein möglichst einheitliches Klassenoutfit würden wir uns freuen. Start und Ziel ist die Pfalzschule, Pfalzstr. 90 in Bergkamen-Weddinghofen.

Für das zu entrichtende Schulgeld erhält jede Klasse ein Abi-Zeugnis und einen Preis, egal wie das Prüfungsergebniss ausfällt.



Freiwillige Feuerwehr trauert um Karl-Ludwig Borbach

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen trauert um ihr Mitglied Karl-Ludwig Borbach. Er verstarb am 6. August 2016 im

Alter von nur 69 Jahren.

Karl-Ludwig Borbach trat im Januar 1967 als Feuerwehrmannanwärter in die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen ein und erwarb bis zu seinem Übertritt in die Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen am 21.03.2007 den Dienstgrad eines Hauptbrandmeisters.

Er erhielt im Jahr 1992 das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber und im Jahr 2002 für die 35-jährige Pflichterfüllung im aktiven Dienst das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold.

Die Trauerfeier und anschließende Beisetzung findet am 11. August um 11.00 Uhr auf dem Parkfriedhof in Bergkamen-Weddinghofen statt.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr treffen sich um 10.45 Uhr vor der Trauerhalle, um ihrem Kameraden die letzte Ehre zu erweisen.

Drei Brandanschläge auf Fahrzeuge im Kreis Unna – Am Ostenhellweg wurde an einem Wohnmobil gezündelt

Drei Tatorte mit brennenden Fahrzeugen gab es am Dienstag und in der Nacht zu Mittwoch im Kreis Unna.



An der Friedhofstraße wurde ein Auto in Brand gesetzt, das unter einem Carport stand. Fotos: Ulrich Bonke

Am Dienstagnachmittag entdeckten gegen 15.30 Uhr Zeugen ein brennendes Wohnmobil in Bergkamen auf einem Wanderparkplatz am Ostenhellweg. Das Fahrzeug wurde im Heckbereich stark beschädigt, bevor es von der Feuerwehr gelöscht werden konnte. Am Tatort konnte Grillzubehör aufgefunden werden, was neben dem vorgefundenen Brandbild auf eine vorsätzliche Brandstiftung schließen lässt.

In Kamen an der Friedhofstraße bemerkte ein vorbeifahrender Zeuge gegen 1 Uhr einen brennenden Pkw unter einem Carport. Das Fahrzeug und der Unterstand brannten vollständig aus. Auch eine dahinterliegende Garagenwand wurde beschädigt. Auch hier muss nach ersten Ermittlungen von Brandstiftung ausgegangen werden. Weiteren Zeugen waren kurz vor der Brandentdeckung zwei verdächtige Männer aufgefallen, die mit einem PKW davonfuhren. Beide sollen etwa 20 bis 25 Jahre alt gewesen sein. Einer soll eine normale Statur gehabt haben, der andere

sei ungefähr 170 cm groß und korpulent gewesen und habe dunkle Kleidung getragen.



Dieser Pkw brannte am Oberen Falkenweg in Unna völlig aus.

Auch in Unna wurden Zeugen gegen 1.10 Uhr auf einen brennenden Pkw aufmerksam. Das am Oberer Falkenweg abgestellte Fahrzeug stand vollständig in Flammen. Durch das Feuer wurden zwei weitere, dahinterstehende PKW ebenfalls leicht beschädigt. Zur Brandursache liegen hier noch keine weiteren Erkenntnisse vor.

Weitere Zeugen, die sachdienliche Angaben zu den Fahrzeugbränden machen können, wenden sich bitte an die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3120 oder 921 0.

Wieder Feuerteufel unterwegs? Vier Pkw gingen in Kamen und Overberge in Flammen auf

Haben es Polizei und Feuerwehr in Kamen wieder mit einem „Feuerteufel“ zu tun, der es auf Autos abgesehen hat? Die Brandserie mit insgesamt vier betroffenen Pkw in der Nacht zu

Sonntag legt diesen Verdacht nahe. Diesmal zündelte der Unbekannte auch in Bergkamen-Overberge.



Ist wieder ein „Feuerteufel“ unterwegs? In der Nacht zu Sonntag gingen vier Pkw in Flammen auf. Fotos und Fotostrecke: Ulrich Bonke.

Zwischen 3.25 Uhr und 4.12 Uhr wurden in Kamen offensichtlich drei Pkw mutwillig in Brand gesetzt. Zweei in Kamen-Methler am Schmiedeweg und in der Robert-Koch-Straße auf dem Norma-Parkplatz am Bahnhof Methler, einer auf einem Parkplatz an der Nordenmauer in der Nähe des Kamener Gymnasiums. Gegen 4.25 Uhr ging auf dem Parkplatz des ev. Friedhofs in Overberge ein Auto in Flammen auf.. Alle Fahrzeuge wurden von der Kamener bzw. Bergkamener Feuerwehr gelöscht. Die Polizei stellte die Fahrzeuge sicher.

In Kamen entstand Sachschaden in Höhe von ca. 13.500 Euro. In Bergkamen alleine 12.000 Euro. Sachdienliche Hinweise an die Polizei unter 02307-9210.

